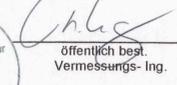


Planunterlage
Die vorliegende Plangrundlage ist z.T. eine Abzeichnung-Vergrößerung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre _____ im Maßstab _____ durch Uraufnahme vereinfachte Teil-Neuvermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (z.B. Gebäude). Die vorliegende Plangrundlage wurde – z.T. – neu kartiert nach einwandfreier Fortf. Vermess. (Nr. 55 FA II) – nach einer Teil-Neuvermessung gemäß Erg. Best. und Verm. Pkt. Anw Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand.

Gummersbach, den 14.04.2003

 Öffentlich best. Vermessungs-Ing.


Katasternachweis
Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.

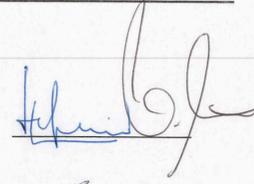
Gummersbach, den 14.04.2003

 Öffentlich best. Vermessungs-Ing.


Geometrische Festlegung
Es wird bescheinigt, dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Gummersbach, den 14.04.2003

 Öffentlich best. Vermessungs-Ing.


ENTWURF
Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH
Kleine Bergstraße 5 51643 Gummersbach

Gummersbach, den 02.09.2002

 Stadt Gummersbach
 Baudezernat
 Gummersbach, den 02.09.2002

 (Techn. Beigeordneter)

Rechtsgrundlagen:

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Art. 11 § 2 VermRÄndG vom 14.07.1992 (BGBl. I S. 1257)
2. Gesetz zur Erleichterung des Wohnungsbaus im Planungs- und Baurecht (Wohnungsbauerleichterungsgesetz – WoBauERG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.05.1990 (BGBl. I S. 926)
3. Gesetz zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
4. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132, geändert durch EVertr. vom 31.08.1990, BGBl. II S. 889, 1122)
5. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung vom 26.06.1984 (GV NW S 419, ber. S 532) zuletzt geändert durch 4. Gesetz vom 24.11.1992 (GV NW S 232)
6. Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
7. Zeichenverordnung für Katasterwesen in Nordrhein-Westfalen (RdErl. des Innenministers vom 20.12.1978 – I D 2 – 7120)

Zu dieser 1. Änderung gehört die Begründung vom 18.02.2003

Verfahren

Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 129 „Vollmerhausen – Auf der Gostert“ ist durch Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 12.05.2002 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt worden. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat am 09.09.2002 gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen, den Entwurf dieser 1. Änderung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. * i.V. mit Abs. 4

Gummersbach, den 09.09.2002

 (Stadtverordneter)
 (Stadtverordneter)

Offenlegung
Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 30.10.2002 bis 02.12.2002 (einschließlich) öffentlich ausgelegen.

Gummersbach, den 06.12.2002

 (Bürgermeister)

Änderung und Ergänzung nach der Offenlegung aufgrund Beschluss des Rates vom

Satzungsbeschluss
Der Rat der Stadt hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 129 entsprechend seiner Beschlussfassung über Anregungen gemäß § 10 BauGB und § 99 BauO NW i. V. mit § 7 Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

Gummersbach, den 18.02.2003 * § 2 Abs. 1 und

 (Bürgermeister)
 (Stadtverordneter)

Bekanntmachung
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 129 ist mit der am 11.03.2003 angeordnete amtlichen Bekanntmachung über die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 10 BauGB am 22.03.2003 in Kraft getreten.

Gummersbach, den 27.03.2003

 (Bürgermeister)

Ausfertigung
Diese Ausfertigung stimmt mit dem Original der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 129 in der Fassung des Satzungsbeschlusses vom 18.02.2003 überein.

Gummersbach, den 24.02.2003

 (Bürgermeister)

 aufzuhebende Festsetzung (z.B. Baugrenze)

PLANZEICHENERKLÄRUNG

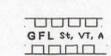
1. Planungsrechtliche Festsetzungen
 Reines Wohngebiet (mit Bezeichnung der Fläche)

z.B. 0,4 Grundflächenzahl
 z.B. 0,8 Geschosflächenzahl

Nutzungsschablone

Reines Wohngebiet	WR	
offene Bauweise	O	Anzahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	0,4	Geschosflächenzahl
	DN 20-45°	Dachneigung 20-45°

-  offene Bauweise
-  Baugrenze
-  Baulinie
-  Straßenverkehrsfläche
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Dachneigung 20-45°
-  Anzahl der Vollgeschosse
-  anzuplanzender Einzelbaum

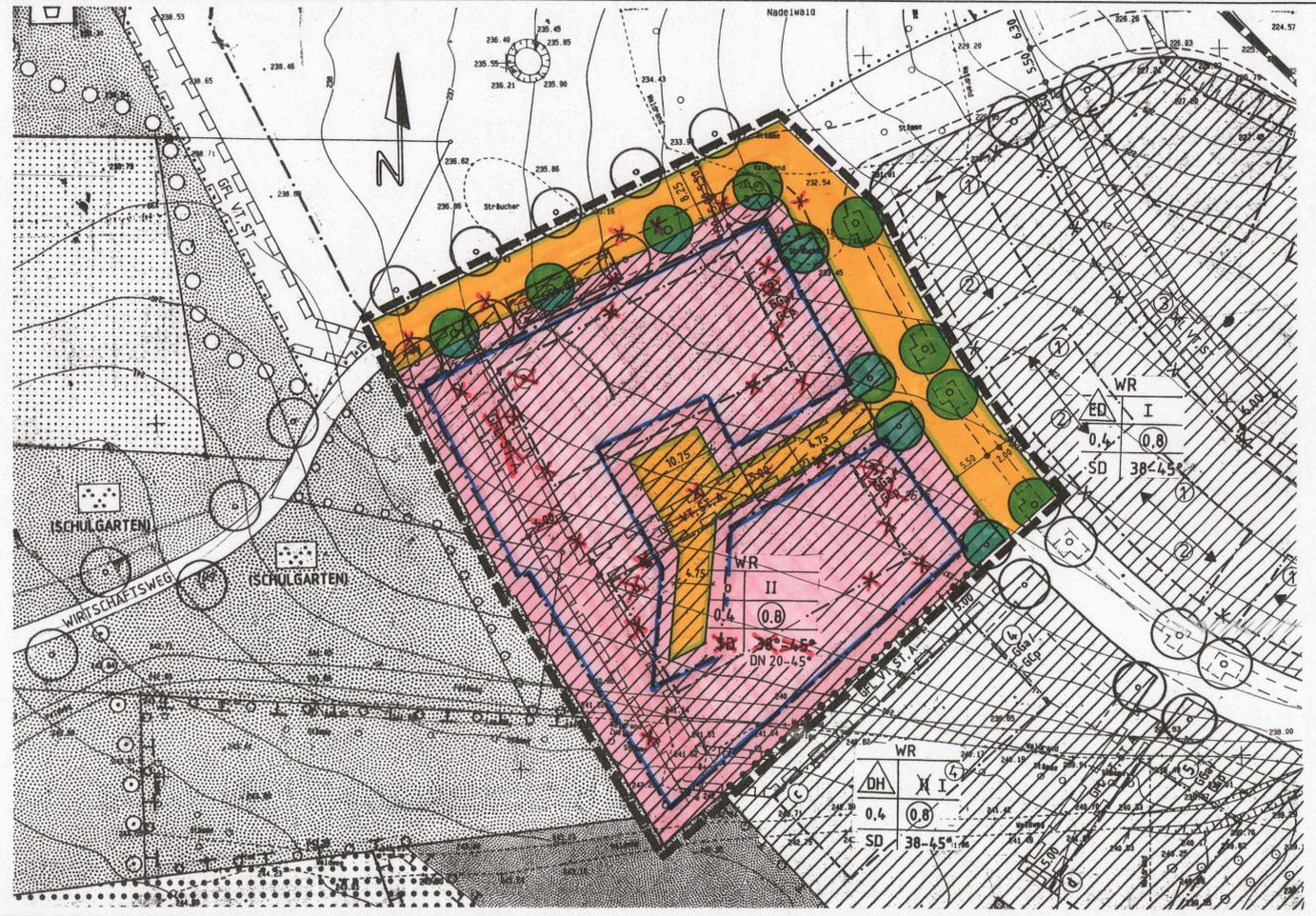
2. Sonstige Planzeichen
 Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Stadt, Versorgungsträger, Anlieger

 Fläche für Gemeinschaftsanlagen (mit Bezeichnung der Fläche)

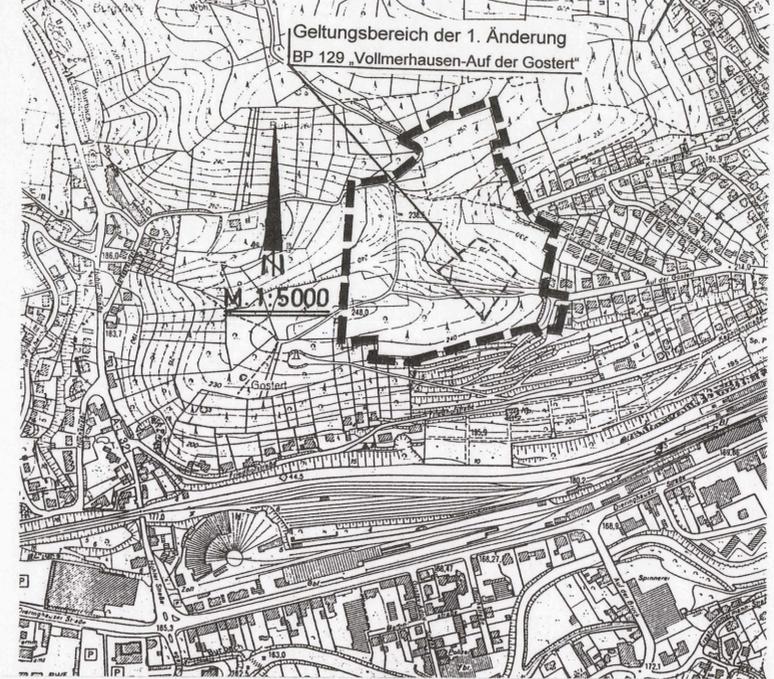
 Zweckbestimmung: Gemeinschaftsstellplätze
 Gemeinschaftscafés
 Gemeinschaftsgaragen

 Masslinie mit Massen in Meter
 unterschiedliches Maß der baulichen Nutzung
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

3. Darstellung des Bestandes
 Höhenlinie mit Angabe in m üNN
 Grenze mit Grenzpunkt



Übersichtsplan



Stadt Gummersbach
 Bebauungsplan Nr. 129
 "Vollmerhausen – Auf der Gostert"
 1. Änderung
 Masstab 1 : 500
 - Entwurf -